

Podiumsdiskussion

## Rechtsruck und Autoritarismus als Gefahr für den Frieden

19. September 2024 | 18:00 – 20:00 Uhr | Bonn

Hunderttausende sind seit Jahresbeginn in Deutschland gegen Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit auf die Straße gegangen. Doch eine wachsende Minderheit der Bürger\_innen zeigt sich davon unbeeindruckt und wählt rechte und rechts-extreme Parteien. Auch unter jungen Menschen ist eine wachsende Zustimmung zu rechten und autoritären Ideologien zu beobachten. Die Gewaltbereitschaft gegen Andersdenkende und politische Mandatsträger\_innen nimmt zu. Weltweit aber auch in unserer europäischen Nachbarschaft übernehmen rechte, teils extreme, Parteien Regierungsverantwortung.

Wie kann die demokratische Mehrheit dieser Entwicklung entgegentreten?  
Gefährdet der Rechtsruck den Frieden in Deutschland und Europa?

Wir laden Sie herzlich ein, an der Debatte teilzunehmen.

### Programm

- 17.30 Uhr **Einlass**
- 18.00 Uhr **Begrüßung**  
**Nicole Unterseh**, Bürgermeisterin der Bundesstadt Bonn
- 18.15 Uhr **Podiumsdiskussion mit:**  
**Dr. Tobias Cremer**, Mitglied des Europäischen Parlaments  
**Prof. Dr. Beate Küpper**, Hochschule Niederrhein  
**Heike Wilbers**, Omas gegen Rechts  
**Moderation:**  
**Christoph Bongard**, Plattform Zivile Konfliktbearbeitung
- 20.00 Uhr **Ausklang der Veranstaltung**

Eine Veranstaltung im Rahmen  
der Bonner Friedenstage

Veranstaltungsort:

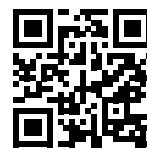
**Altes Rathaus der Stadt Bonn**  
Markt, 53111 Bonn

Organisation:

**Natascha Krieger**  
**Friedrich-Ebert-Stiftung,**  
**Landesbüro NRW**  
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn  
Telefon 0228 883 - 7207,  
Fax 0228 883 -9208  
E-Mail: landesbuero-nrw@fes.de

Bitte melden Sie sich bis zum

**18. September 2024** unter folgendem  
Link an: <https://www.fes.de/lnk/5ew>



Datenschutzhinweise:

<https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Die während der Veranstaltung erstellten Fotos/Film- und Tonaufnahmen werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltung verwandt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:  
**Bundesstadt Bonn,**  
**Deutsche Gesellschaft für die**  
**Vereinten Nationen – NRW,**  
**Plattform Zivile Konfliktbearbeitung** und  
der **Friedrich-Ebert-Stiftung**

**FRIEDEN.**  
**PEACE.**  
**PAIX.**  
**BONN.**



**PLATTFORM**  
**ZIVILE**  
**KONFLIKT**  
**BEARBEITUNG**

**FRIEDRICH**  
**EBERT**  
**STIFTUNG**

Landesbüro NRW